



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen und
Liegenschaften
GZ: (GB 2) 20 2

Datum: 27. OKT. 2016

Beschlusskontrolle zu V1116/16 (Sitzungsnummer: SR/026/2016)

Neuer Standort „Volkshochschule Dresden e.V.“ – Anmietung im Objekt Annenstraße 10,
01067 Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Zwischeninformation kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat beschließt,

- 1. für die Anmietung des Standorts Annenstraße 10 durch die Volkshochschule Dresden e. V. die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Miet- und Betriebskosten ab 1. Januar 2017 i. H. v. 448.000 EUR als zusätzlichen Zuschuss aus der kommunalen Kulturförderung im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus für mindestens 10 Jahre. Hierfür werden die Mittel für die kommunale Kulturförderung für die Dauer der Mietvertragslaufzeit entsprechend erhöht.**
- 2. der Zuschuss ist im Haushaltsplan 2017/2018 zu berücksichtigen.“**

Zu 1. und 2.:

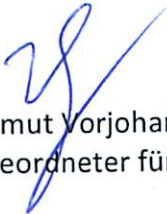
Es wurden 448.000 EUR im Entwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 für beide Jahre im Produkt 10.100.25.4.0.01 – Spartenübergreifende kommunale Kulturförderung zusätzlich auf der Kostenart 43180000 – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche veranschlagt.

- „3. die Zahlung eines zusätzlichen Zuschusses an die Volkshochschule Dresden e. V. i .H. von 112.000 EUR für Zahlung der Miet- und Betriebskosten in den Monaten Oktober bis Dezember 2016. Hierfür werden die Mittel für die kommunale Kulturförderung entsprechend erhöht. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über Mehreinnahmen in den „Sons-tigen allgemeinen Zuwendungen vom Bund“ (Eingliederungshilfe).“**

Zu 3:

Für das laufende Jahr 2016 wurden 112.000 EUR am 25.07.2016 mit Belegnummer 1600000412 im SAP-System auf dem Produkt 10.100.25.4.0.01 – „Spartenübergreifende kommunale Kulturförderung/Kostenart 43180000 – Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ im Budget des Amtes für Kultur und Denkmalschutz aus den „Sonstigen allgemeinen Zuwendungen vom Bund“ (Eingliederungsbeihilfe) bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für Finanzen und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister